

FOKUSWOCHEN

GEBET & FASTEN | 11.-25. SEPTEMBER 2022



WIR MACHEN UNS EINS IM GEBET

Frühgebet: Mo-Fr 06:00 & Sa 09:00 Uhr

Late-Night-Session: Di & Mi 20:30 Uhr

*Alle Infos & Links zur Teilnahme:
fcg-frankfurt.de/fokuswochen*

GEBETSSHEET

WIR MACHEN UNS EINS IM GEBET.

Gemeinsam als Kirche wollen wir uns zwei Wochen lang Zeit nehmen, um Gott durch Gebet und Fasten ganz bewusst in den Fokus unseres persönlichen Lebens und unserer Kirche zu stellen und ihm unsere Anliegen bringen.

Die Fokuswochen sollen dir auch dabei helfen, Gott in allen Herausforderungen deines Lebens nicht aus dem Blick zu verlieren und zu erleben, dass seine Kraft alles verändern kann.

SCHNELLEINSTIEG

- 01. Tag | Weltveränderer: Lieben Jesus (Prinzip der Anbetung)
- 02. Tag | Weltveränderer: Haben Menschen im Fokus (Prinzip der Nächstenliebe)
- 03. Tag | Weltveränderer: Geben weiter, was sie haben (Prinzip der Multiplikation)
- 04. Tag | Wir bauen Kirche leidenschaftlich
- 05. Tag | Wir bauen Kirche familiär
- 06. Tag | Wir bauen Kirche gastfreundlich
- 07. Tag | Gebet in den Gottesdiensten
- 08. Tag | Wir bauen Kirche, indem wir einander ehren
- 09. Tag | Wir bauen Kirche zukunftsorientiert
- 10. Tag | Wir bauen Kirche, indem wir positiv sind
- 11. Tag | Wir beten für unser Land
- 12. Tag | Wir beten für Frieden in der Welt
- 13. Tag | Wir beten für Mission
- 14. Tag | Gebet in den Gottesdiensten

GEBETSSCHWERPUNKTE

1. TAG | Weltveränderer: Lieben Jesus (Prinzip der Anbetung)

Tagesverse

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr so leben, wie ich es euch geboten habe. Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt. Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch leben.

Johannes 14,15-17

Ihm antwortete Jesus: »Wer mich liebt, richtet sich nach dem, was ich gesagt habe. Auch mein Vater wird ihn lieben, und wir beide werden zu ihm kommen und für immer bei ihm bleiben.

Johannes 14,23

Alles was wir tun, tun wir aus der Liebe Jesu heraus und an unserem Tun soll man seine Liebe erkennen können. Weltveränderer, die Jesus lieben sind Anbeter mit ihrem ganzen Leben. Sie leben aus dem Wort Gottes heraus suchen darin nach seinem Willen und haben Sehnsucht, Gott nahe zu sein und immer besser kennenzulernen. Sie strecken sich nach dem Heiligen Geist aus und lassen sich durch ihn verändern. Sie pflegen die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen und ermutigen sich gegenseitig in der Liebe Jesu zu bleiben.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- für neuen Hunger nach Gottes Wort und Erkenntnis von Jesus
- für ein veränderungsbereites Herz, dass neue Leidenschaft für Gebet empfängt
- für Erweckung der Anbetung und Verwandlung in das Bild von Christus (2. Korinther 3:18)
- dass ich Gottes Liebe zu mir persönlich erkenne und annehme

Unsere Kirche

- für unsere Prediger, dass ihre Liebe zum Wort wächst und in den Predigten sichtbar ist.
- für unsere Worshipteams, dass ihre Liebe zur Anbetung wächst und sichtbar ist
- dass die Liebe zu Gott im Gottesdienst spürbar ist
- für die verschiedenen sozialen Räume: Heiliger Raum (Gott und du), Intimer Raum (Ehe, Zweierschaft, ...), Persönlicher Raum (enge Freunde, Vertrauenspersonen, ...), Sozialer Raum (Connect-Gruppe, ...), öffentlicher Raum (Gottesdienste, ...)

Gesellschaft / Stadt / Welt

- dafür, dass wir in unserem Umfeld Hass mit Liebe überwinden können
- dass wir in unserem Umfeld mit unserem Verhalten ein Zeugnis der Liebe Jesu sein können
- für eine Rückkehr der Gesellschaft zu Jesus
- für Christen in öffentlichen Positionen (Sport, Kunst, Musik, etc.) und dass sie Standhaft und treu Jesus nachfolgen, auch unter Herausforderungen und öffentlichem Druck

2. TAG | Weltveränderer: Haben Menschen im Fokus (Prinzip der Nächstenliebe)

Tagesverse

Nehmt einander an, so wie Christus euch angenommen hat. Auf diese Weise wird Gott geehrt.

Römer 15,7

Der König wird ihnen dann antworten: ›Das will ich euch sagen: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!

Matthäus 25,40

Die Welt wird nicht sofort auf großer Ebene verändert. Es fängt damit an, einzelne Menschen mit der Liebe Gottes zu erreichen und ihnen auf diese Weise zu begegnen. Als Weltveränderer haben wir Sehnsucht danach, Gottes Herz für die Menschen zu spüren und uns von der Liebe zu Menschen aktivieren zu lassen.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- für ein Herz wie Jesus und Erweckung meines Mitgefühls für andere Menschen
- für neue Leidenschaft, meinem Nächsten in Liebe zu begegnen
- dafür, dass Gott meinen Blick bzw. meine Sichtweise auf Menschen verändert, sodass ich anfangs, Menschen mit Gottes liebenden Augen zu sehen

Unsere Kirche

- für unsere Dienste an bedürftigen Menschen innerhalb unserer Kirche, das sind:
 - Senioren
 - Alleinstehende
 - Menschen in Krisen / Menschen, die Unterstützung benötigen
 - Menschen, die Verluste erlitten haben und Trauernde
- für unser Straßenteam und dass ein großer Segen davon ausgeht

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für soziale Randgruppen in unserer Stadt
- für Menschen, die psychisch herausgefordert oder krank sind
- für Arbeiter im Gesundheitswesen und der Pflege
- für Kinder und alleinerziehende Eltern in unserem Stadtteil
- für Menschen in deinem persönlichen Umfeld

3. TAG | Weltveränderer: Geben weiter, was sie haben (Prinzip der Multiplikation)

Tagesverse

Matthäus 25,14-30

Damit wir mit Jesus die Welt verändern können, müssen wir die Dinge gut verwalten, die uns anvertraut wurden. Das, was wir von Gott bekommen haben, geben wir weiter, um unsere Fähigkeiten zu multiplizieren.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- dafür, dass Gott dein Herz verändert und dich zu einem großzügigen Menschen macht
- dafür, dass Gott dir zeigt, was Er dir anvertraut hat
- dafür, dass Gott dir hilft, einen Nachfolger zu finden, den du ausrüsten kannst

Unsere Kirche

- dafür, dass neue Mitarbeiter und Leiter gefunden, gefördert und freigesetzt werden
- dafür, dass sich eine Azubikultur entwickelt → Mentoring, Coaching, sich ersetzbar machen
- dafür, dass wir innerhalb unserer Kirche eine Gemeinschaft sind, die miteinander teilt und sich gegenseitig unterstützt, wenn jemand Hilfe benötigt
- für Gastfreundschaft und die Öffnung der Häuser
- für Finanzen, neue Spender, großzügige Geber und Weisheit, die Finanzen gut und nach Gottes Willen einzusetzen
- für Campusgründung, um mehr Menschen im Großraum Frankfurt zu erreichen und fördern zu können

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für mehr Sinn für Gemeinschaft → Für weniger Egoismus und ein größeres „Füreinander“
- für die Weitergabe von guten Werten
- für Nachfolger in der Gesellschaft, Menschen in unserem Umfeld, die Jesus gerade erst kennenlernen

4. TAG | Wir bauen Kirche leidenschaftlich

Tagesverse

6 Obwohl er Gott war, bestand er nicht auf seinen göttlichen Rechten. 7 Er verzichtete auf alles; er nahm die niedrige Stellung eines Dieners an und wurde als Mensch geboren und als solcher erkannt. 8 Er erniedrigte sich selbst und war gehorsam bis zum Tod, indem er wie ein Verbrecher am Kreuz starb. **Philipper 2,6-8**

Ihr sollt den Herrn, euren Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit eurer ganzen Kraft lieben. **2. Mose 6,5**

Unser Herz brennt dafür Gottes Liebe weiterzugeben und zu sehen, wie sie das Leben von Menschen erfüllt. Wir bauen seine Kirche mit Freude und Hingabe, geben aus Überzeugung unser Bestes, wenn wir dienen und beten Gott mit Begeisterung an.

- Wir bezahlen einen Preis
- Wir geben unser Bestes
- Wir werden kreativ

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- für Offenheit, mich immer wieder neu von Gottes Leidenschaft anstecken zu lassen
- dafür, dass Gott mir aufzeigt, wo ich nur noch halbherzig dabei bin und meine Motivation nicht mehr stimmt
- für Mut die extra Meile zu gehen und einen Preis zu bezahlen
- für Ausdauer, wenn Hindernisse kommen & Kreativität, die Hindernisse zu überwinden

Unsere Kirche

- dass wir in allem, was wir tun, die leidenschaftliche und selbstlose Liebe Jesu widerspiegeln
- wir sind dankbar für Mitarbeiter, die sich hingebungsvoll investieren und beten für mehr Vorbilder
- für eine Kultur, in der Fehler erlaubt sind und nicht immer das Beste herauskommen muss, sondern die Motivation & Mühe gesehen und gefeiert wird

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für Bereitschaft in meinem Umfeld für Mitmenschen die extra Meile zu gehen und ihnen selbstlos zu dienen
- für Politiker, dass sie selbstlos Entscheidungen treffen und nicht aus eigenem Interesse heraus

5. TAG | Wir bauen Kirche familiär

Tagesverse

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. Es kam aber Furcht über alle, und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte. Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden. **Apostelgeschichte 2,42-47**

Weil gesunde Kirche wächst und größer wird, werden wir über kleinere Gruppen und Teams familiär. Wir lieben es gemeinsam und mit allen Generationen unterwegs zu sein. Wir sind authentisch, vergeben gerne und sind füreinander da.

- Wir sind Teil einer kleineren Gemeinschaft
- Teilen Leben in Connect-Gruppen und Dienstteams
- Verbinden Menschen miteinander und mit Gruppen
- Arbeiten wo es geht, altersübergreifend
- Wir kümmern uns umeinander

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- dafür, dass Gott mir immer wieder neu die Wichtigkeit von Gemeinschaft aufzeigt und mir eine Sehnsucht schenkt, aktiv Teil von Gemeinschaft zu sein
- Dank für meine Connect-Gruppe/ mein Dienstteam/ meine Zweierschaft, in der ich Familie erleben darf
- dafür, dass Gott mir zeigt, wie ich aktiv zu einer familiären Kultur beitragen kann

Unsere Kirche

- für mehr Leiter von Connect-Gruppen und Dienstteams, die Raum für eine familiäre Gemeinschaft schaffen
- für einzelne Personen, die es noch nicht geschafft haben, richtig anzudocken
- für ein gutes Miteinander und Füreinander aller Altersgruppen
- für Wir-Erlebnisse in den Gottesdiensten (d.h. Momente, in denen Wir-Gefühl entstehen kann)

Gesellschaft / Stadt / Welt

- dafür, dass wir lernen kreative Wege zu finden, in einer individualisierten Gesellschaft familiäre Gemeinschaft zu leben
- für ein gutes Miteinander und Füreinander in meiner Nachbarschaft
- für Menschen, die einsam sind

6. TAG | Wir bauen Kirche gastfreundlich

Tagesverse

15 Als ein Mann, der mit Jesus am Tisch saß, das hörte, rief er aus: »Glücklich sind die dran, die am Festessen im Reich Gottes teilnehmen!« 16 Jesus antwortete ihm mit folgendem Gleichnis: »Ein Mann bereitete ein großes Fest vor und verschickte viele Einladungen. 17 Als alles vorbereitet war, sandte er seinen Diener aus, der den Gästen sagen sollte, dass es Zeit war, zum Fest zu kommen. 18 Aber sie fingen alle an, Entschuldigungen vorzubringen. Einer sagte, er habe gerade ein Feld gekauft und wolle es nun begutachten; er bat, ihn deshalb zu entschuldigen. 19 Ein anderer erklärte, dass er gerade fünf Paar Ochsen gekauft habe und sie prüfen wolle. 20 Wieder ein anderer hatte gerade geheiratet und meinte, er könne deshalb nicht kommen. 21 Der Diener kam zurück und berichtete seinem Herrn, was sie gesagt hatten. Da wurde der Herr zornig und sagte: »Geh hinaus auf die Straßen und Wege der Stadt und lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen und die Blinden ein.« 22 Der Diener tat, was ihm aufgetragen worden war, und berichtete dann: »Wir haben noch Platz für weitere Gäste.« 23 Da sagte sein Herr: »Geh hinaus auf die Landstraßen und hinter die Hecken und dränge darauf, dass alle kommen, damit mein Haus voll wird. 24 Denn keiner von denen, die ich zuerst eingeladen habe, soll auch nur das Geringste von dem bekommen, was ich für sie vorbereitet hatte.« **Lukas 14,15-27**

Bei uns ist jeder herzlich willkommen. Wir sind aufgeschlossen, suchen den Kontakt, nehmen uns Zeit und helfen gerne weiter. Wir schaffen eine einladende Atmosphäre, haben immer einen Platz frei, achten auf unser Haus und eine klare Kommunikation.

- Wir erwarten immer neue Menschen (Einer geht immer noch).
- Wir heißen willkommen und laden in Gottesdienst, Gruppen, Teams und unser Leben ein.
- Wir schaffen eine einladende Atmosphäre.
- Wir suchen den Neuen.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- für ein Herz, eine Offenheit und einen Blick für Neue
- für Mut, Fremde in mein privates Leben und Haus reinzulassen
- für Bereitschaft eigene Rechte und Vorlieben aufgrund der Liebe für den Neuen aufzugeben

Unsere Kirche

- für eine Atmosphäre in den Gottesdiensten, in denen sich ein Neuer wohlfühlen kann
- für den Gastgeberbereich (die Mitarbeiter, die begrüßen & am Infostand sind)
- für eine Kultur, in der wir gerne sonntags auf Neue zugehen (egal ob wir Mitarbeiter im Gästebereich sind oder nicht)
- für Weisheit für eine verständliche Sprache in den Gottesdiensten, mit der jemand Neues etwas anfangen kann

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für meine Nachbarn und Mitmenschen, dass ich ihnen gegenüber Gastfreundschaft lebe
- für eine Rückkehr in der Gesellschaft zu mehr Offenheit füreinander und weniger Zurückgezogenheit des Einzelnen

7. TAG | Gebet in den Gottesdiensten

Besuche unseren Gottesdienst vor Ort: tickets.fcg-frankfurt.de
oder über YouTube und sei online dabei: live.fcg-frankfurt.de

Tagesvers

Mein lieber Timotheus! Werde stark im Glauben durch die Liebe, die dir mit Jesus Christus geschenkt ist. Was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das gib an zuverlässige Christen weiter, die wiederum fähig sind, andere im Glauben zu unterweisen. **2. Timotheus 2,1-2**

Action Steps

Heute beten wir für „die Anliegen aus dem Gottesdienst“.

Erinnere dich daran was Gott Gutes in deinem Leben getan hat und was Er noch für dich geplant hat! Erbitte Vergebung und Frieden aufgrund Seiner großen Gnade!

Falls du noch nicht mit Gott unterwegs bist oder das Gefühl hast dich von Gott entfernt zu haben, dann mach heute wieder einen Neuanfang! Gib Ihm im Gebet alles ab, was dich bedrückt. Bekenne deine Schuld vor Ihm. Nimm an, was Jesus für dich am Kreuz getan hat. Hol dir diese Vergebung für dich ab.

Bitte Gott heute bewusst um Glauben, Weisheit und Durchhaltevermögen für deine Gebets- und Fasten-Challenges. Hast du Mitstreiter dafür? Wenn du magst, nutze unseren Connectgruppen-Finder, um in Gemeinschaft die Lehre, den Glauben und das Gebet zu vertiefen.

[FINDE DEINE CONNECTGRUPPE](#)

[STARTE EINE CONNECTGRUPPE](#)

8. TAG | Wir bauen Kirche, indem wir einander ehren

Tagesverse

Begegnung allen mit Achtung, liebt die Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern, habt Ehrfurcht vor Gott und ehrt auch den König! **1. Petrus 2,17**

Gottes Prinzip der Nächstenliebe leben wir bedingungslos in alle Richtungen. Wir erkennen Leiterschaft an, unterstützen uns gegenseitig und schätzen jeden Menschen und respektieren ihn wie er ist.

- 360° Ehre:
 - Nach „unten“: Wir sprechen dem Schwachen Würde zu
 - Zur Seite: Wir unterstützen einander
 - Nach oben: Wir erleichtern den Dienst
- Behandeln einander respektvoll.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- für Leiter und Verantwortungsträger in meinem persönlichen Umfeld
- dafür, dass Gott mir hilft, meinen Einflussbereich positiv zu nutzen und Menschen, über die ich Verantwortung habe mit Wertschätzung zu begegnen
- für eine Kultur in meiner Familie und auf meiner Arbeit, in der wir Gutes übereinander aussprechen und einander wertschätzen
- dass Gott mir hilft Vorurteile loszulassen und den anderen mit bedingungsloser Liebe zu lieben
- dass ich in allem, was ich tue, Gott die Ehre gebe

Unsere Kirche

- für die Pastoren, Leiter & Verantwortungsträger unserer Kirche
- dass Gott mir zeigt, wie ich praktisch meine Leiter über mir ehren kann
- für eine Kultur, in der wir das Gute im Anderen sehen und hervorheben wollen
- für ein Verständnis, dass alle Bereiche wichtig sind und ein gutes Miteinander

Gesellschaft / Stadt / Welt

- ganz praktisch für Politiker und Verantwortungsträger (Indem ich für sie bete, ehre ich sie.)
- dass Gott mich davor schützt, schlecht über Politiker und Verantwortungsträger herzuziehen
- für Zusammenarbeit mit Projekten in der Stadt, durch die wir unsere Politiker in ihren guten Interessen und Zielen praktisch unterstützen können

9. TAG | Wir bauen Kirche zukunftsorientiert

Tagesverse

10 Gott hat mir in seiner Gnade den Auftrag und die Fähigkeit gegeben, wie ein geschickter Bauleiter das Fundament zu legen. Doch andere bauen nun darauf weiter. Und jeder muss genau darauf achten, wie er diese Arbeit fortführt. 11 Das Fundament, das bei euch gelegt wurde, ist Jesus Christus. Niemand kann ein anderes legen. **1. Korinther 3,10-11**

Ja, Gott ist der Herr, der die Berge formte und den Wind schuf, er lässt die Menschen wissen, was er tun will. Morgengrauen und tiefste Nacht sind sein Werk, er schreitet über die höchsten Gipfel der Berge. »HERR, allmächtiger Gott« – so lautet sein Name! **Amos 4,13**

Wir stellen uns auf jede neue Generation ein und investieren mutig, gezielt und großzügig in die Zukunft. Mit weiser Vorausplanung und Organisation entwickeln wir kontinuierlich weiter und bauen eine zeitgemäße Kirche.

- Wir denken immer auch an morgen.
- Nutzen die Mittel der Zeit.
- Sind offen für Veränderung.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- für Offenheit, Gottes Perspektive einzunehmen und über den eigenen Horizont zu schauen
- für Offenheit für Veränderung, damit Gottes Plan verwirklicht werden kann
- dafür, dass Gott mir meine Ängste nimmt, die mich in der Zukunft negativ beeinflussen

Unsere Kirche

- dafür, dass Gott uns Kreativität zeigt, wie wir die Mittel der Zeit nutzen können, um unsere Mitmenschen mit seiner Liebe zu erreichen
- dafür, dass Gott den Pastoren Weisheit schenkt, sein ewig geltendes Wort in einer verständlichen Sprache für die heutige Zeit zu verkünden
- für eine Kultur, in der wir offen für Veränderung sind und uns gegenseitig helfen, uns nicht von Ängsten vor Veränderungen aufhalten zu lassen
- für Weisheit für alle Pastoren und Ältesten, die viele zukunftsweisende Entscheidungen treffen müssen
- für die nächste Generation und die Bereiche unserer Kirche, die der nächsten Generation dienen (Kinderkirche, Evidence, REAL)

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für einen Blick und ein echtes Interesse an unseren Nachbarn und Mitmenschen, ohne Angst von ihrem „weltlichen“ Verhalten negativ beeinflusst zu werden
- für Eltern, Lehrer und Erzieher, die die nächste Generation unseres Landes prägen
- für unsere Politiker, dass sie Entscheidungen zum Wohlergehen der nachkommenden Generation treffen

10. TAG | Wir bauen Kirche, indem wir positiv sind

Tagesverse

Wir erleben Dinge, die uns traurig machen, und sind doch immer voll Freude. Wir sind arm und machen doch viele reich. Wir besitzen nichts, und doch gehört uns alles. **2. Korinther 6,10**

Die Freude am Herrn ist eure Stärke. **Nehemia 8,10b**

4 Freut euch im Herrn. Ich betone es noch einmal: Freut euch! 5 Lasst alle sehen, dass ihr herzlich und freundlich seid. Denkt daran, dass der Herr bald kommt. 6 Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm. 7 Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren. **Philipper 4,4-7**

Wir lieben es Kirche zu bauen und fokussieren das Gute – Kirche darf Spaß machen. Wir sprechen Gutes übereinander aus, bringen uns gegenseitig voran und motivieren uns. Wir denken, handeln und kommunizieren lösungsorientiert.

- Nehmen Verantwortung für unsere eigene Stimmung
- Feiern Siege
- Achten auf Spaß und Humor
- Üben konstruktive Kritik: Wir „feedbacken“ uns nach vorn
- Vergeben gerne

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- dafür, dass Gott mir neue Freude schenkt und Dankbarkeit sein Kind sein zu dürfen
- für neue Freude über meine Mitmenschen und meinen Dienst für Gott in dieser Welt
- dafür, dass Gott mir hilft, mich auf das Positive zu fokussieren und eine dankbare Haltung zu haben
- dafür, dass Gott mir hilft, das Positive im anderen Menschen zu sehen und Gutes über anderen auszusprechen
- dafür, dass Gott mir hilft eine vergebende und lebensspendende Haltung zu haben

Unsere Kirche

- für eine Atmosphäre, in der wir Gutes übereinander aussprechen und einander ermutigen
- Dank für das Gute, das Gott in unserer Kirche schon getan hat
- für Gottesdienste, in denen unser Gott, der lebensspendend und hoffnungsvoll ist, im Fokus steht
- für Bereitschaft einander zu vergeben und miteinander zu wachsen

Gesellschaft / Stadt / Welt

- dafür, dass meine positive Haltung und die unserer Kirche ein Zeugnis für unser Umfeld ist
- für mehr Bereitschaft in unserer deutschen Gesellschaft, Dinge positiv mitzugestalten und aufbauen zu wollen, anstatt Dinge negativ zu reden und kaputt zu machen
- für eine positive Haltung unseren Politikern gegenüber

11. TAG | Wir beten für unser Land

Tagesverse

Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber. **1. Timotheus 2, 1-2**

Er tritt für uns ein, daher dürfen wir voller Zuversicht und ohne Angst vor Gottes Thron kommen. Gott wird uns seine Barmherzigkeit und Gnade zuwenden, wenn wir seine Hilfe brauchen.

Hebräer 4,16

Jeder Mensch nimmt irgendwo Einfluss. Indem wir Einfluss nehmen, verändern wir die Welt. Heute beten wir für Menschen in Leiterschaft und Verantwortungspositionen. Und dafür, dass Gott den persönlichen Einflussbereich vergrößert.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- dafür, dass Gott dir in den Bereichen Einfluss schenkt, in denen du tätig bist
- dafür, dass du in deinem persönlichen Umfeld Einfluss nehmen kannst
- dafür, dass du ein guter Verwalter bist
- für ein Leben in Integrität und Treue und dafür, dass du ein Vorbild sein kannst

Unsere Kirche

- Wir beten für die Leiterschaft unserer Kirche und unsere Ältesten → für Einheit, Versorgung, Schutz, die Familien und Leitung nach dem Herzen Gottes:

Tobias Karcher (leitender Pastor), seine Frau Trine und ihren Sohn Mikkel

Nora Wendt (Kinderkirche & SHAPE)

Sammy Waldeck (Gäste, Connectgruppen, Ältester), seine Frau Manuela und ihren Sohn Liam

Joschua Seitz (REAL Jugendkirche)

Christian Schellenberg (Worship, Production & Creative Director), seine Frau Miriam und ihre Tochter Yara

Jonathan Hofer (Finanzen, Communications, Ältester auf Probe), seine Frau Iken und ihre Kinder Liel und Phil

Anke Karcher (Älteste)

Andreas Pettkus (Ältester) und seine Frau Ulrike

Patrick Alexander (Ältester) und seine Frau Nadia

- für mehr gute Vorbilder, die Verantwortung übernehmen.

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für die aktuelle Regierung
- für eine Politik nach Gottes Willen
- dafür, dass Menschen die Verantwortung für Menschen oder Dinge übernehmen, die ihnen anvertraut wurden

12. TAG | Wir beten für Frieden in der Welt

Tagesverse

Und der Friede, den Christus schenkt, soll euer ganzes Leben bestimmen. Gott hat euch dazu berufen, in Frieden miteinander zu leben; ihr gehört ja alle zu dem einen Leib von Christus. Dankt Gott dafür! **Kolosser 3,15**

Und für die, die Frieden stiften, sät Gott die Frucht, die man dann ernten kann: Gerechtigkeit. **Jakobus 3,18**

Wendet euch ab vom Bösen und tut Gutes. Bemüht euch, mit anderen in Frieden zu leben. **Psalm 34,15**

Als Weltveränderer sind wir dazu berufen Friedensstifter zu sein. Wir wollen uns darum bemühen mit allen Menschen in Frieden zu leben und eine vergebende Haltung zu haben. Wir können in unserem Umfeld unseren Beitrag zum Frieden in der Welt leisten.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- Dank dafür, dass Gott mir Frieden mit ihm geschenkt hat
- für Beziehungen, in denen ich aktuell keinen Frieden habe, dass Gott mir ein Herz für die andere Person schenkt und er mir hilft ein Friedensstifter in der Situation zu sein
- für feindselige Beziehungen in meiner Familie, meinem Freundeskreis oder an meinem Arbeitsplatz, dass Gott mir hilft, dort ein Friedensstifter zu sein
- dass Gott mir hilft Vorurteile gegenüber Menschen, die anders sind als ich, abzulegen und sie bedingungslos zu lieben

Unsere Kirche

- für Einheit in unserer Kirche
- für eine Kultur, in der wir einander vergeben können und aufeinander zugehen
- dass Gott uns zeigt, wie wir als Kirche Menschengruppen in unserer Gesellschaft dienen können, die von anderen eher feindselig betrachtet werden

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für Frieden zwischen bestimmten Menschen- oder Interessensgruppen
- für Frieden in Ländern, in denen aktuell Krieg herrscht
- für Feinde, d.h. Menschen, die sich anderen gegenüber feindselig verhalten und Konflikte anzetteln

13. TAG | Wir beten für Mission

Tagesverse

Aber ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft meine Zeugen sein in Jerusalem und ganz Judäa, in Samarien und überall auf der Erde. **Apostelgeschichte 1,8**

Wir können ganz praktisch die Welt verändern, indem wir die Liebe Gottes im eigenen Umfeld, innerhalb der eigenen Stadt, des eigenen Landes oder in anderen Kontinenten weitergeben. Es gibt noch immer viele Menschen auf dieser Welt, die Jesus nicht kennen. Wir beten dafür, dass sich das ändert.

Wofür kannst du beten?

Persönlich

- dafür, dass Gott dir zeigt, wie du einen Unterschied in deinem Umfeld machen kannst
- dafür, dass Gott dir hilft, einen missionarischen Lebensstil zu entwickeln, sodass andere Menschen durch dein Reden und Handeln auf Jesus aufmerksam werden
- dafür, dass Gott dir zeigt, wie du „Menschen des Friedens“ identifizieren kannst (Matthäus 10 & Lukas 10) → Menschen, die den Frieden Gottes bereitwillig annehmen und offen für das Evangelium sind.

Unsere Kirche

- dafür, dass wir als Kirche im Nordend einen Unterschied machen und für die Projekte vor Ort, die wir unterstützen
- dafür, dass wir ein Licht für das Nordend sind und dieser Stadt Hoffnung geben
- für Mitglieder, Zugehörige und Freunde aus unterschiedlichen Nationen und deren Auswirkungen auf ihre Heimatländer

Lasst uns für unsere Missionare und Missionsprojekte beten, die wir als Kirche unterstützen:

Für Versorgung und Schutz der jeweiligen Projekte und Organisationen vor Ort. Nicht nur finanzielle Versorgung, sondern auch Versorgung durch Helfer, Güter und neue Räumlichkeiten. Gunst und offene Türen mit allen öffentlichen Stellen & Ämtern. Schutz und Gesundheit für alle Mitarbeiter und Kinder.

- **Missionar Siegfried Tomazsewski und seine Familie** (Calling Ministry Nordafrika)
- **Pastor Björn Lütke und seine Familie** (EPP Kirche, das Missionswerk EM und das EPP College Marseille, Frankreich)
- **Missionswerk AVC und Nehemia** (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende)
- **Ulf & Kirsi Strohbehn** (Helsinki, Finnland und Weltweit)
- **Nils & Anna Pettkus** (GAiN | Campus für Christus)
- **Marianne Dorn** (Japan, Marburger Mission)

Gesellschaft / Stadt / Welt

- für die Weltmission und Orte, Völker und Nationen, die bisher unerreicht sind
- für Christen in Verfolgung, den AVC und Open Doors
- für ein erfülltes Leben mit Gott für alle

14. TAG | Gebet in den Gottesdiensten

Tagesvers

Ihr wisst, dass ich für den Herrn im Gefängnis bin. Als sein Gefangener bitte ich euch nun: Lebt so, dass Gott dadurch geehrt wird; er hat euch ja berufen, seine Kinder zu sein. Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig! Geht in Liebe aufeinander ein! Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt. Sein Friede verbindet euch miteinander. **Epheser 4,1-3**

Action Steps

Heute beten wir für „die Anliegen aus dem Gottesdienst“.

Erinnere dich daran was Gott Gutes in deinem Leben getan hat und was Er noch für dich geplant hat! Erbitte Vergebung und Frieden aufgrund Seiner großen Gnade!

Falls du noch nicht mit Gott unterwegs bist oder das Gefühl hast dich von Gott entfernt zu haben, dann mach heute wieder einen Neuanfang! Gib Ihm im Gebet alles ab, was dich bedrückt. Bekenne deine Schuld vor Ihm. Nimm an, was Jesus für dich am Kreuz getan hat. Hol dir diese Vergebung für dich ab.

Bitte Gott heute bewusst um Glauben, Weisheit und Durchhaltevermögen für deine Gebets- und Fasten-Challenges. Hast du Mitstreiter dafür? Wenn du magst, nutze unseren Connectguppen-Finder, um in Gemeinschaft die Lehre, den Glauben und das Gebet zu vertiefen.

[FINDE DEINE CONNECTGRUPPE](#) | [STARTE EINE CONNECTGRUPPE](#)

Fang heute an, eine Routine zu entwickeln, um dir Gottes Wahrheiten einzuverleiben. Schaffst du es vielleicht 30 Tage, 3x täglich ins Gebet zu gehen? Oder vielleicht erstmal noch kleinere Schritte? Überlege dir eine realistische Routine, die dir in deinem Alltag helfen kann. Und vielleicht ist es dran nicht die Routine, um deinen Alltag zu basteln, sondern den Alltag, um die Routine zu legen. Wir wünschen dir Gottes Segen dabei.

Tipps wie man mit der Bibel betet

Der deutsche Theologe Georg Müller (1805-1898), der die Bibel Zeit seines Lebens etwa 100mal durchgelesen hatte, bezeichnet diese als den besten Treibstoff für ein feuriges Gebetsleben. Durch das Lesen der Schrift lernen wir immer mehr über Gottes Charakter und das Hören auf Gottes Wort hilft uns, unsere Herzen auf ihn auszurichten. Jede Bibelstelle kann dabei in unterschiedlichen Formen gebetet werden:

Lob: Wir richten unseren Fokus auf die guten Dinge, die Gott tut und blicken auf Gottes Charaktereigenschaften, die uns in der Bibel vor Augen geführt werden.

Dank: Wir danken Gott für das, was Er in der Vergangenheit getan hat, und täglich in uns und für uns oder andere tut.

Buße: Wir bekennen unsere Fehler und bitten Gott um Vergebung für unsere Worte und Taten, die nicht seinen Maßstäben entsprechen.

Klage: Wir sagen Gott, was uns schmerzt, traurig oder auch wütend macht.

Bitte: Wir bitten Gott für konkrete Anliegen. Vielleicht nicht nur unsere eigenen, sondern auch für die anderer Menschen.